

Protokoll Kokreis Online, 23.1.23, 17:30 – 19:00 Uhr

Anwesend: Achim Heier, Alfred Eibl, Carmen Junge, Chris Rose, Frauke Distelrath, Hendrik Küster, Hermann Mahler, Hugo Braun, Judith Amler, Nicolai Wenzel, Roland Süß, Sonja Taubert, Stephan Lindner, Thomas Eberhardt-Köster

Moderation: Hugo

Protokoll: Hendrik

1. Frühjahrsratschlag

Auf dem Frühjahrsratschlag werden die Gremien neu gewählt.

Diskussion über die inhaltliche Gestaltung des Ratschlags. Verschiedene Anregungen werden der Vorbereitungsgruppe mitgegeben.

Von zwei Aktiven wurden Aufrufe mit Unterschriftssammlungen verfasst, um Unzufriedenheit mit der Abgrenzung gegen rechts deutlich zu machen.

Wir möchten als KoKreis auf den Kontext der Unterschriftensammlungen eingehen und den Hintergrund erläutern. Vorschlag ist, über die Gruppennachrichtenliste ein Antwortschreiben zu verfassen.

2. Antikriegsprotest

Am 24.2. findet der nächste Aktionstag gegen den russischen Angriffskrieg statt.

Attac bestellt bei der DFG-VK 3.000 Flyer, die bald im Bundesbüro verfügbar sind. Außerdem gibt es bereits ein Protestvideo.

Es gibt Schwierigkeiten, in der Öffentlichkeitsarbeit unsere Position zum Krieg deutlich zu machen und gut zu kommunizieren. Das liegt an der Vielzahl an unterschiedlichen Positionen in Attac, aber auch daran, dass verbreitete Narrative zum Teil als zu wenig tragfähig erscheinen (z.B. was bedeuten Verhandlungen konkret, wie sind diese zu erreichen?).

Idee innerhalb von Attac die Diskussion weiterzuführen, indem zwei konträre Positionen zur Diskussion gestellt werden.

3. Sommerakademie

Es gibt weiterhin Probleme, Räume zu finden. Alternative Orte werden besprochen. Außerdem wird aktuell die Idee verfolgt, die SoAk Ende September/Anfang Oktober stattfinden zu lassen.

- In dem Fall ist eine frühzeitige Kommunikation im Netzwerk wichtig, damit sich die Attacies auf das Datum einstellen können und nicht mit dem Sommer rechnen.

4. Ratssitzung

AG Europa:

Die verschobene Bestätigung der AG Europa steht an. Der AG wurde Kritik an ihrem Antrag auf Bestätigung zugesendet.

Mailinglisten:

Zur Mailingliste des Rats gibt es unterschiedliche Meinungen. Die Rats-VG möchte das Thema mit dem neugewählten Rat im Frühjahr entscheiden.

Sand im Getriebe:

- Alfred schickt das Schreiben mit dem Vorschlag zum weiteren Vorgehen mit Sand im Getriebe an die SiG-Redaktion.

5. Input Internationales 3.3.

Der KoKreis unterstützt den Entwurf für eine KoKreis-Diskussionsveranstaltung mit Andreas Zumach am 3. März ab 14 Uhr. Es gibt den Wunsch, die Diskussion im KoKreis zeitlich zu verlängern. Wir halten fest, die Diskussion geringfügig auszuweiten, so dass im öffentlichen Teil genug Zeit bleibt.

5. Gerichtsverfahren

Camps beim G20-Gipfel 2017

die Auseinandersetzung um das Verbot unseres Camps beim G20-Gipfel 2017 in Hamburg geht in die nächste Runde: Das Oberverwaltungsgericht HH hat zwei Tage für die Verhandlung angesetzt. Das Verfahren soll gut begleitet werden - mit Öffentlichkeits- und Pressearbeit vorab und vor Ort.

In der ersten Instanz haben wir mit unserer Klage verloren. Hauptargument der Richter*innen war, dass es kein Recht auf einen Schlafplatz gebe, sondern nur der Teil des Camps erlaubt werden muss, der Versammlungscharakter (Veranstaltungen etc.) hat.

Akteneinsicht Finanzministerium

Das BMF hat Berufung gegen das Akteneinsichts-Urteil des Berliner Verwaltungsgerichts eingelegt. Unsere Anwältin rät uns, darum unsererseits auch Berufung einzulegen, da das

Berufungsurteil für uns sonst nur gleich bleiben oder schlechter werden kann. Wir entscheiden uns dafür, in Berufung zu gehen.

6. Büro-AG

Jule Axmann hat sich sehr über ihr Geschenk zum 20-jährigen Jubiläum gefreut. Zeitgleich war ebenfalls das Jubiläum des Bundesbüros in seinen aktuellen Räumlichkeiten.

Nikolai Wenzel ist ab dem 15. Mai für drei Monate in Elternzeit.

7. Wandelsblatt

Die Wandelsblatt-Aktion am 16. Januar in Berlin hat den Beteiligten viel Spaß gemacht und sie ziehen ein erstes positives Resümee. Die ausführliche Auswertung wird auf einen späteren Zeitpunkt vertagt.

Sehr erfreulich war, dass 35 Regionalgruppen Wandelsblätter bestellt haben, um sich dezentral an der Aktion zu beteiligen.

8. Klimastreik 3.3.

Am 3.3. findet der nächste globale Klimastreik statt. Im März startet das unterstützende NGO-Bündnis keine Kampagne, weil die Absprache getroffen wurde, nur noch einmal jährlich zu mobilisieren. Das ist für September geplant.

Im Fokus steht am 3.3. das Thema Verkehr. Das ist eine Gelegenheit, Verkehrswendeaktionen aus Attac-Perspektive einzubringen. Außerdem möchte das Aktionsbündnis von Verdi und FFF zu ÖPNV wieder aktiv werden.

9. Update

Verdi-Kongress: Wir sind eingeladen mit einem Stand vor Ort zu sein. Hugo und Alfred sind dort und organisieren einen Attac-Stand.